

Zum Abschluss gibt's Musik aus der Gründerzeit der Musik Muri

Das dritte Jubiläumskonzert findet am 6. November statt

(sk) Mit den Konzerten im Jubiläumsjahr 2010, hat die Musik Muri drei in sich abgestimmte, sehr vielseitige Konzert Projekte geplant und teilweise schon durchgeführt. Am 6. November schliesst sie den Jubiläumsreigen mit ihrem Konzert in der Pfarrkirche Muri. Passend zum Jubiläum präsentiert das Orchester Musik aus dem 19. Jahrhundert, der Gründerzeit der Musik Muri.

Orgelsymphonie Nr. 3 op. 78 von Camille Saint-Saëns

Die Idee, die Orgelsinfonie von Camille Saint-Saëns zu spielen, kam der Musik Muri schnell in den Sinn, denn in Muri gibt es optimale Voraussetzungen, sich dieser musikalischen Herausforderung zu stellen. Eine wunderschöne Orgel und ein international anerkannter Organist, beides wichtige Bestandteile des Murianer Kulturlebens. Aufgrund der ungewöhnlichen Besetzung-Orchester, Klavier zu vier Händen und Orgel - wird die Symphonie Nr. 3 meist «Orgelsymphonie» genannt. Das Hauptmotiv ist aus der gregorianischen Totenmesse «Dies irae» abgeleitet und endet in einer Doppelfuge, die an Klangpracht kaum zu übertreffen ist. Die Bedeutung der Sinfonie liegt nicht zuletzt in ihrem harmonischen Reichtum und der Kraft der Erfindung.



Die Musik Muri steht auch im letzten Konzert im Rahmen des Jubiläumsjahres unter der Leitung von Karl Herzog (Bild: zVg)

Akademische Festouvertüre op. 80 von Johannes Brahms

Johannes Brahms komponierte seine «Akademische Festouvertüre» für ein Sinfonieorchester. Doch auch in der

Blasorchester Welt gelangte sie schnell zu grosser Beliebtheit. Anlass zur Komposition war die Ehrendoktorwürde von Johannes Brahms. Da den Akademikern ein einfaches Dankeschreiben nicht genügte, schrieb Johannes Brahms diese Ouvertüre.

Studentenlieder waren im 19. Jahrhundert sehr beliebt, und so machte sich Brahms dieses traditionelle Liedgut zu eigen. Gleich vier Studentenlieder fügt Brahms mit einer musikalischen Einleitung zu einem einheitlichen Werk zusammen. Mit der Auswahl der spritzigen Lieder schafft Brahms mit seinem Stück ein heiteres, humorvolles Kunstwerk, das gut ins Ohr geht.

«Finlandia» und Egmont» als weitere Werke

Im weiteren Konzertprogramm des Winterkonzertes am Samstag, 6. November, um 20 Uhr in der Pfarrkirche Muri sind «Finlandia» op. 26 von Jean Sibelius und «Egmont» von Bert Appermont zu hören. Dirigent ist der musikalische Leiter der MGM, Karl Herzog.

Nach dem Konzert können die Konzertbesucherinnen und -besucher einen wärmenden Punsch geniessen, oder sie kommen ins Matterhaus und schliessen den Abend mit einem gemütlichen Beisammensein ab.